

Fachberater für Rating

Geringere Kreditzinsen durch besseres Rating

Im Jahr 2007 ist für europäische Banken die Neufassung der Basler Eigenkapitalvereinbarung (kurz „Basel II“) in Kraft getreten. Danach sind die Kreditinstitute u. a. verpflichtet, für ihre Firmenkunden Ratings durchzuführen.

Ziel des Ratings ist die Einordnung der Kreditwürdigkeit des Kunden. Die Kreditwürdigkeit wird auf Grundlage einzelner Finanzkennzahlen, die aus den Jahresabschlüssen der Kunden abgeleitet werden können sowie auf Grundlage sogenannter „weicher Ratingfaktoren“ beurteilt. Kernaussage eines jeden Ratings ist die Beurteilung, ob ein Unternehmen seinen künftigen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann oder ob es insolvenzgefährdet ist. Am Ende des jährlichen Ratingprozesses wird eine Note vergeben, von der die weitere Kreditvergabe sowie die Kreditkosten (Zinsen) abhängen. Als Reaktion auf die Finanzmarktkrise und den Zusammenbruch vieler Banken wird derzeit an einer Verschärfung der Eigenmittelvorschriften („Basel III“) gearbeitet, die stufenweise ab dem 31. Dezember 2012 in Kraft treten sollen. Das neue Regelwerk wird zu einer weiter wachsenden Bedeutung des Ratingprozesses führen.

Die Banken werden zukünftig noch genauer prüfen, wem sie Kredite zur Verfügung stellen und welchen Preis der Kunde dafür zu bezahlen hat.

Bedeutung der einzelnen Finanzkennzahlen, insbesondere aber auch die der „weichen Ratingfaktoren“ überhaupt erst zu erkennen. Auf dieser Grundlage können Sie - mitunter ohne größeren Aufwand - Maßnahmen ergreifen, die die Kreditwürdigkeit Ihres Unternehmens aus dem Blickwinkel der Kreditinstitute erheblich positiv beeinflussen.



Marcel Schmidt, Diplom-Finanzwirt

Im Rahmen einer Ratingberatung können Sie ferner feststellen, ob Ihr Unternehmen von den Banken derzeit zutreffend beurteilt wird. Missverständnisse im Verhältnis zu den kreditgebenden Banken können aufgeklärt und ausgeräumt werden. Zudem kann Ihnen ein Ratinggutachten neben der besseren Darstellung Ihrer finanzwirtschaftlichen Kennzahlen auch dabei helfen, tatsächliche betriebswirtschaftliche Schwachstellen Ihres Unternehmens im Vergleich zu Ihren Mitbewerbern bewusst zu machen und Maßnahmen zu ergreifen, diese Schwachstellen zu beheben.

Kreditinstitute. Denn je besser Ihr Rating, desto leichter und günstiger ist es für die Kreditinstitute Ihre Kredite zu refinanzieren. Denn ausgegebene Kredite müssen von den Banken mit Eigenkapital hinterlegt werden. Je besser das Rating des Kreditnehmers, desto geringer die Quoten, mit denen das Eigenkapital der Banken durch die ausgegebenen Kredite belastet wird.

Ein besseres Rating bedeutet leichteren Fremdkapitalzugang sowie geringere Kreditzinsen, insbesondere auch im Kontokorrentbereich.

Herr Diplom-Finanzwirt und Steuerberater Marcel Schmidt von der Lüdenscheider Sozietät Bergmann & Partner hat sich auf diesem Themengebiet spezialisiert und die Zusatzqualifikation eines Certified Rating Analyst (BdRA e.V.) erworben. Ferner wurde Herr Schmidt im Dezember 2010 als einer von 18 (bundesweit) bisher 18 Steuerberatern als Fachberater für Rating vom Deutschen Steuerberaterverband e.V. anerkannt. Weitere Standorte unterhält die Sozietät in Werdohl, Freiheitstraße 28 und Meinerzhagen, Zur Alten Post 8.

Bergmann & Partner
 Sauerfelder Straße 11
 58511 Lüdenscheid
 Telefon 02351 / 67774-0
 info@bergmann-partner.de
 www.bergmann-partner.de

Eine Ratingberatung kann Ihnen zunächst dabei helfen, die

Ein besseres Rating liegt auch im Interesse der Sie begleitenden